

Heimatverein Ayl e.V.

Satzung

§ 1

Name, Sitz und Zweck

- 1. Der Heimatverein Ayl e.V. mit Sitz in Ayl verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des dritten Abschnitts " Steuerbegünstigte Zwecke " der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist es die Heimatkunde, des Brauchtums und historischer Erinnerungen, die Pflege von Kulturveranstaltungen, Natur und Landschaftspflege, die Denkmalpflege, die Erhaltung und Wiederherstellung historisch oder kulturell wertvoller Baudenkmäler, die Mitwirkung bei der Dorferneuerung und -verschönerung und die Förderung gesundheitlicher Aktivitäten.*

§ 2

Selbstlose Betätigung

- 1. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.*

§ 3

Mittelverwendung

- 1. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigungen begünstigt werden. Auslagen dürfen ersetzt werden.*

§ 4

Mitgliedschaft

1. *Jede natürliche und juristische Person kann Mitglied werden. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.*

2. *Das Mitglied kann jederzeit aus dem Verein austreten. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstandes.*
Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es mit seinem Verhalten gröblich gegen die Vereinsinteressen verstößt. Über den Ausschluß beschließt in diesem Falle die Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen.

§ 5

Mitgliedsbeiträge

1. *Der Mitgliedsbeitrag sowie außerordentliche Beiträge werden von der Mitgliederversammlung festgelegt.*

§ 6

Vorstand

1. *Der Vorstand des Vereins besteht aus*

dem 1. Vorsitzenden
dem 2. Vorsitzenden
dem 1. Geschäftsführer
dem 1. Schatzmeister
dem Beirat

2. *Vorstand im Sinne des § 26 Bürgerliches Gesetzbuch sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende. Jeder von ihnen hat Einzelvertretungsbefugnis ; die des stellvertretenden Vorsitzenden wird jedoch im Innenverhältnis auf den Fall der Verhinderung des Vorsitzenden beschränkt.
Er kann seine Befugnisse auf Mitglieder des Vorstandes übertragen, ausgenommen die gerichtliche Vertretung, die von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes, unter denen der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende sein muß, wahrzunehmen ist.*
3. *Der Vorstand kann in dringenden Fällen, deren besondere Dringlichkeit durch entsprechende eigene Beschlußfassung anerkannt wird, über Aufgaben, die sonst der Mitgliederversammlung vorbehalten sind, Beschlüsse fassen, die bis zur nächsten Mitgliederversammlung wirksam sind.
Derartige Beschlüsse des Vorstandes bedürfen zur Fortgeltung der Zustimmung der nächsten Mitgliederversammlung.*
4. *Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, verwaltet sein Vermögen und sorgt im Rahmen der vorhandenen Mittel für die Verwirklichung der Zwecke und die Durchführung der Aufgaben des Vereins.*
5. *Der Beirat, der aus bis zu zehn Mitgliedern bestehen kann, hat beratende Funktion und soll den Vorstand bei seiner Arbeit unterstützen.*
6. *Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
Die Beiratsmitglieder werden ebenfalls für zwei Jahre berufen.*

§ 7

Mitgliederversammlung

1. *Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich einmal statt.
Darüber hinaus muß eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder wenn die Einberufung von einem Viertel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand schriftlich verlangt wird.*

2. *Jede Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, im Falle der Verhinderung vom zweiten Vorsitzenden unter Einhaltung einer Einladungsfrist von zwei Wochen mittels einfachem Brief oder durch Bekanntmachung in einer Tageszeitung einberufen.*
3. *Die Mitgliederversammlung wird vom ersten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden oder von einem beauftragten Mitglied des Vorstandes geleitet. Die Mitgliederversammlung kann auch einen Versammlungsleiter aus ihrer Mitte wählen.*
4. *Eine Ergänzung der vom Vorstand festgesetzten Tagesordnung kann von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, entscheidet bei der Beschlußfassung der Mitgliederversammlung die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Die Art der Abstimmung wird vom Versammlungsleiter festgesetzt. Die Abstimmung hat jedoch schriftlich zu erfolgen, wenn ein Mitglied dies beantragt. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind durch Niederschrift festzuhalten und vom Protokollführer sowie vom jeweiligen Versammlungsleiter zu unterschreiben.*

§ 8

Satzungsänderung

1. *Zur Änderung der Satzung ist eine Mehrheit von zwei Drittel, zur Änderung des Vereinszweck und zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von neun Zehnteln der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitgliederversammlung erforderlich.*
2. *Vorschläge zur Satzungsänderung oder Ergänzung müssen dem Vorstand mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bekannt gegeben werden.*

§ 9

Vermögensbildung

1. *Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an die Ortsgemeinde Ayl, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.*

§ 10

Rechnungslegung / Rechnungsprüfung

1. *Der Schatzmeister ist der Beauftragte für den Haushalt des Vereins. Er trägt die Verantwortung für die Kassengeschäfte und die ordnungsgemäße Verbuchung aller Geschäftsvorfälle.*
2. *Die Kasse des Vereins wird in jedem Jahr mindestens einmal durch zwei von der Mitgliederversammlung beauftragte Kassenprüfer geprüft. Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.*

§ 11

Bildung von Ausschüssen

1. *Im Bedarfsfall können Ausschüsse gebildet werden, deren Tätigkeit zu beschreiben und zeitlich zu begrenzen ist. Entsprechende Beschlüsse werden vom Vorstand mit einfacher Mehrheit gefaßt. Die Ausschußmitglieder werden vom Vorstand berufen.*

